

# Inhaltsübersicht

<b>Vorwort</b> . . . . .	V
<b>Inhalt</b> . . . . .	IX
<b>A. Einführung in Fragestellung und Methodik</b> . . . . .	1
<b>B. Begriff des »Legal Tech«</b> . . . . .	9
I. Formen und Ausprägungen softwarebasierter Rechtsanwendungen sowie Entwicklungsstufen künstlicher Intelligenz . . . . .	9
II. Einsatzgebiete von »Legal Tech« mit künstlicher Intelligenz und relevante Rechtsbereiche . . . . .	18
<b>C. Investitionsschutz von »Legal Tech« durch Urheberrechte und Leistungsschutzrechte, insbesondere bei Einsatz künstlicher Intelligenz</b> . . . . .	29
I. Urheberrechtlicher Schutz . . . . .	30
II. Miturheberschaft an Werken durch Erstellung von Personen und in Zusammenarbeit mit KI . . . . .	138
III. Urheberrechte aufgrund von Bearbeitungen im Sinne von § 3 UrhG . . . . .	144
IV. Werkverbindung im Sinne von § 9 UrhG bei »Legal Tech« . . . . .	147
V. Ausschluss urheberrechtlichen Schutzes nach § 5 UrhG . . . . .	148
VI. Relevante Verwertungsrechte im Zusammenhang mit »Legal Tech« und KI . . . . .	154
VII. Softwaregestützte Rechtsanwendung und urheberrechtliche Schranken bei Verwendung von KI . . . . .	168
VIII. Folgen für das Urheberrecht und Anforderungen an softwaregestützte Rechtsanwendungen mit künstlicher Intelligenz . . . . .	185
<b>D. Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick</b> . . . . .	193
I. Überblick zu den Ergebnissen . . . . .	193
II. Wesentliche Erkenntnisse der Dissertation . . . . .	196
III. Prospektive Einschätzung der Bedeutung des Investitionsschutzes bei »Legal Tech« . . . . .	197
<b>Abkürzungen</b> . . . . .	199
<b>Literatur</b> . . . . .	201
<b>Sachregister</b> . . . . .	205

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	V
<b>Inhaltsübersicht</b> . . . . .	VII
<b>A. Einführung in Fragestellung und Methodik</b> . . . . .	1
<b>B. Begriff des »Legal Tech«</b> . . . . .	9
<i>I. Formen und Ausprägungen softwarebasierter Rechtsanwendungen sowie Entwicklungsstufen künstlicher Intelligenz</i> . . . . .	9
1. Pseudonyme »Legal-Tech«-Anwendungen . . . . .	11
2. Assistierende Software . . . . .	13
3. Formen künstlicher Intelligenz (KI) . . . . .	14
<i>II. Einsatzgebiete von »Legal Tech« mit künstlicher Intelligenz und relevante Rechtsbereiche</i> . . . . .	18
1. Bedingungen für den Einsatz von »Legal Tech« mit künstlicher Intelligenz . . . . .	19
a) Abhängigkeit von Standardisierbarkeit der Rechtsdienstleistung . . . . .	19
b) Komplexitätserfordernis . . . . .	20
c) Massentauglichkeit als Rentabilitätskriterium . . . . .	20
d) Ergebnisgebundenheit der Anwendungen . . . . .	21
2. Anwendungsfelder . . . . .	22
a) Willenserklärungen . . . . .	23
b) Vertragsdokumente sowie Geschäfts- und Vertragsbedingungen . . . . .	23
c) Schriftsätze und Urteile . . . . .	24
d) Amtliche Texte, Normsetzungen und Verwaltungsakte . . . . .	26
3. Betroffene Rechtsgebiete . . . . .	27
<b>C. Investitionsschutz von »Legal Tech« durch Urheberrechte und Leistungsschutzrechte, insbesondere bei Einsatz künstlicher Intelligenz</b> . . . . .	29
<i>I. Urheberrechtlicher Schutz</i> . . . . .	30
1. Schutzfähigkeit der relevanten Bestandteile im Allgemeinen . . . . .	31
a) Werkverständnis im Sinne des EuGH . . . . .	34
b) Auswirkungen des europäischen Werkbegriffs für den nationalen Werkbegriff und Elemente von »Legal Tech« . . . . .	37
(1) Maßstab der Individualität nach deutschem Urheberrecht . . . . .	38
(2) Kriterium der Originalität im Sinne europäischer Rechtsprechung . . . . .	40
(3) Bewertung der Unterschiedlichkeit des deutschen und europäischen Werkbegriffs und Auswirkungen für nationalen urheberrechtlichen Schutz . . . . .	41
2. Anforderungen an die Schutzfähigkeit von »Legal Tech«-Software im Besonderen . . . . .	43

a)	Allgemeine Anforderungen an den Schutz von »Legal Tech«-Software . . . . .	44
b)	Urheberrechtlicher Schutz der spezifischen »Legal Tech«-Anwendungen . . . . .	47
(1)	Assistenzsysteme . . . . .	48
(2)	Expertensysteme . . . . .	48
(3)	Kognitive bzw. lernende Systeme . . . . .	54
c)	Fazit: nur unzureichender urheberrechtlicher Schutz von »Legal Tech«-Software . . . . .	56
3.	Urheberrechtliche Schutzfähigkeit der weiteren Elemente von »Legal Tech«-Software . . . . .	57
a)	Schutz von Datenbankwerken und Datenbanken, §§ 4, 87a ff. UrhG . . . . .	57
(1)	Urheberrechtlicher Schutz von Datenbankwerken (§ 4 UrhG) und Leistungsschutzrecht an Datenbanken im Sinne von §§ 87a ff. UrhG . . . . .	58
(a)	Datenbankwerke nach § 4 Abs. 2 UrhG . . . . .	58
(b)	Datenbanken gemäß § 87a UrhG . . . . .	61
(2)	Relevante Differenzierungskriterien und Bestimmung der Schutzfähigkeit und des Schutzmfangs von Datenbankwerken und Datenbanken . . . . .	62
(3)	Konkrete Schutzmöglichkeiten für »Legal Tech« mittels §§ 4, 87a ff. UrhG . . . . .	67
(4)	Resümee: allenfalls Rechte aus § 87a UrhG für »Legal Tech« mit Einschränkungen für KI . . . . .	69
b)	Schutzfähigkeit von Rechtstexten . . . . .	69
(1)	Schutzfähigkeit von Willenserklärungen . . . . .	71
(2)	Verträge und allgemeine Geschäftsbedingungen als Sprachwerke i.S.v. § 2 Abs. 1 Nr. 1 UrhG . . . . .	73
(3)	Voraussetzungen für urheberrechtlichen Schutz von Schriftsätzen und Gutachten . . . . .	78
(a)	Schutzfähigkeit von Anwaltsschriftsätzen . . . . .	81
(b)	Schutzfähigkeit von Rechtsgutachten . . . . .	82
(c)	Bestehende Möglichkeiten für urheberrechtlichen Schutz bei der (teil-)automatisierten Texterstellung durch »Legal Tech«-Applikationen . . . . .	83
(d)	Zwischenergebnis für anwaltliche Texte . . . . .	85
(4)	Schutzfähigkeit amtlicher Texte, insbesondere von Normsetzungen, Verwaltungsakten und Urteilen . . . . .	86
(a)	Zur Möglichkeit der Erstellung von Normsetzungen durch »Legal Tech« und KI . . . . .	87
(b)	Schutzmöglichkeiten bei Erstellung von Werken im Hoheitsbereich durch »Legal Tech« . . . . .	90
(c)	Kein urheberrechtlicher Schutz für von »Legal Tech« erstellten hoheitlichen Schriftwerken . . . . .	93
(5)	Zum Schutz sonstiger rechtlich relevanter Erklärungen . . . . .	95
(6)	Urheberrechtlicher Schutz von Texten ohne juristischen Bezug . . . . .	97
c)	Schutz der Benutzeroberfläche und grafischer Elemente . . . . .	98
4.	Schutzfähigkeit von computergenerierten Werken . . . . .	102
a)	Fehlen erforderlicher Individualität? . . . . .	103
(1)	Werkschöpfungen durch Nicht-Menschen . . . . .	105

(2) Individualität im Sinne der Präsentationslehre . . . . .	107
(3) Künstliche Rechtspersönlichkeit als Lösungsansatz? . . . . .	109
(a) Kein Urheberrecht ohne Urheberpersönlichkeitsrecht nach monistischem Ansatz des UrhG . . . . .	110
(b) Natürliche Person als Voraussetzung eines Urheberrechts . . . . .	113
(4) Mittelbare Urheberschaft bei Entwicklung und Verwendung von KI? . . . . .	118
(a) Maßgeblichkeit der menschlichen Gestaltungsleistung auch bei KI-Generierung . . . . .	118
(b) Analogie zur mittelbaren Täterschaft nach § 25 Abs. 1 Alt. 2 StGB? . . . . .	120
b) Schutz der von KI bzw. »Legal Tech« erstellten Werke nach dem UrhG durch Zurechnung . . . . .	121
(1) Urheber des Computerprogramms als Ursprung der KI . . . . .	123
(2) Verknüpfung der KI mit dem Investor . . . . .	126
(3) Zuordnung der KI zum konkreten Nutzer des Programms . . . . .	128
(4) Inhaber des Nutzungsrechts an der KI als Zurechnungssubjekt . . . . .	129
c) Normative Lösungsansätze de lege ferenda . . . . .	132
(1) Ausgangsüberlegung zur Schaffung eines Leistungsschutzrechts an computergenerierten Werken . . . . .	132
(2) Konkrete Ausgestaltungsmöglichkeit eines Leistungsschutzrechtes . . . . .	133
(3) Normative Voraussetzungen für ergänzende Bestimmungen zum Leistungsschutzrecht an computergenerierten Werken . . . . .	135
<i>II. Miturheberschaft an Werken durch Erstellung von Personen     und in Zusammenarbeit mit KI . . . . .</i>	138
1. Voraussetzungen der Miturheberschaft nach § 8 Abs. 1 UrhG . . . . .	139
2. Miturheberschaft bei Primärerstellung von »Legal Tech« . . . . .	140
3. Miturheberschaft bei Zusammenwirken mit KI . . . . .	142
<i>III. Urheberrechte aufgrund von Bearbeitungen im Sinne von § 3 UrhG . . . . .</i>	144
<i>IV. Werkverbindung im Sinne von § 9 UrhG bei »Legal Tech« . . . . .</i>	147
<i>V. Ausschluss urheberrechtlichen Schutzes nach § 5 UrhG . . . . .</i>	148
1. Wegfall des Schutzes für von »Legal Tech« erstellte Rechtstexte, § 5 Abs. 1 UrhG . . . . .	151
2. Wegfall des Schutzes für sonstige in »Legal Tech« enthaltene Bestandteile, § 5 Abs. 1 UrhG . . . . .	153
<i>VI. Relevante Verwertungsrechte im Zusammenhang mit »Legal Tech«     und KI . . . . .</i>	154
1. Urheberrechtliche Nutzungshandlungen »durch« KI . . . . .	155
2. Nutzung von computergenerierten Werken durch Menschen . . . . .	157
3. Vervielfältigungsrecht, § 16 UrhG . . . . .	157
4. Verbreitungsrecht, § 17 UrhG . . . . .	159
5. Recht der öffentlichen Zugänglichmachung, § 19a UrhG . . . . .	161
6. Bearbeitungsrecht, § 23 UrhG bzw. § 69c Nr. 2 UrhG . . . . .	162
a) Keine stets automatische Übertragung nach § 31 Abs. 5 UrhG . . . . .	164
b) Annahme eines Kontrahierungszwangs in Bezug auf Bearbeitungen bei »Legal Tech« . . . . .	166

## *Inhalt*

---

<i>VII. Softwaregestützte Rechtsanwendung und urheberrechtliche Schranken bei Verwendung von KI</i> . . . . .	168
1. Vorübergehende Vervielfältigungen, § 44a UrhG . . . . .	169
2. Einordnung von »Legal Tech« im Rahmen von § 45 UrhG . . . . .	172
3. Schranken zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch sowie zu wissenschaftlichen Zwecken, § 53 Abs. 1 und 2, §§ 60a bis 60f UrhG . . . . .	176
4. Benutzung von Datenbankwerken und Datenbanken . . . . .	178
a) Bearbeitung und Vervielfältigung von Datenbankwerken, § 55a UrhG . . . . .	179
b) Einschränkungen bei Datenbanken, § 87c UrhG . . . . .	180
5. Einschränkung des Ausschließlichkeitsrechts bei Computerprogrammen . . . . .	181
a) Schrankenregelung des § 69d UrhG . . . . .	182
b) Dekompilierung von Software, § 69e UrhG . . . . .	183
<i>VIII. Folgen für das Urheberrecht und Anforderungen an softwaregestützte Rechtsanwendungen mit künstlicher Intelligenz</i> . . . . .	185
<b>D. Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick</b> . . . . .	193
<i>I. Überblick zu den Ergebnissen</i> . . . . .	193
<i>II. Wesentliche Erkenntnisse der Dissertation</i> . . . . .	196
<i>III. Prospektive Einschätzung der Bedeutung des Investitionsschutzes bei »Legal Tech«</i> . . . . .	197
<b>Abkürzungen</b> . . . . .	199
<b>Literatur</b> . . . . .	201
<b>Sachregister</b> . . . . .	205